

Hoffnung liegt auf den Thode-Nachfahren

Carol Hewitt möchte mehr über ihre Familiengeschichte erfahren / Verwandte waren Kinobetreiber

CUXHAVEN. Am 12. Dezember 2015 berichteten wir über die Recherchen der Britin Carol Hewitt, die sich auf die Spuren ihrer Familiengeschichte gemacht hat. Diese führen auch nach Cuxhaven. An ihrer Seite ist die Goslarer Ahnenforscherin Corinna Meiß, die zwar auf den ersten Artikel keine Resonanz erhalten hat, aber dafür mit ihrer Recherche im Stadtarchiv Cuxhaven – für dessen große Hilfe sie sich ausdrücklich bedankt – weitergekommen ist. Sie erhofft sich jetzt Hilfe bei den Nachkommen des Cuxhavener Kinobetreibers Waldemar Thode.

Zum Hintergrund: Carol Hewitts Urgroßmutter Amalie Freytag war eine geborene Thode. Deren Vater war Kapitän Johann Peter Thode, 1819 geboren in Duhnen. Er heiratete 1848 Johanna Anna Sophia Köser; 1849 und 1852 kamen die Kinder Adolf Heinrich und Marie Auguste zur Welt.

Drei Kinder

Danach zog die Familie nach Hamburg um. Thode verwitwete zweimal und ging 1885 nach Cuxhaven zurück, wo er 1894 in der Neuen Reihe 181 verstarb, dem



Carol Hewitt sucht Vorfahren in Cuxhaven.

Foto: red

Heim seines Sohnes Adolf Heinrich. Seine jüngste, in Hamburg geborene Tochter Amalie war zu dem Zeitpunkt bereits mit dem Vater ihrer drei Söhne Woldemar Hermann Freytag nach England ausgewandert. Ihre Nachkommen leben heute vorwiegend in England und Südafrika. Die britischen Nachkommen hoffen, dass es hier in Deutschland noch Verwandte gibt, die einige Fragen beantworten könnten. Hinweise erhofft sich Carol Hewitt beispiels-

weise aus einer anderen Familienlinie. Auguste Thode, die 1852 geborene Tochter des erwähnten Johann Peter Thode, war mit dem Cuxhavener Peter Hinrich Wilhelm Meyn verheiratet. Die Familie lebte in Hamburg.

Bleibt die Familie des ältesten Sohnes von Johann Peter Thode, Adolf Heinrich (geboren 1849). Ein Sohn Adolfs war Richard Thode (geboren 1881), der 1922 ein Lichtspielhaus in Cuxhaven eröffnete.

Insider gesucht

Sein Sohn Waldemar war bis 1980 der Betreiber des Gloria-Palasts. „Waldemar hat das Kino bis 1980 betrieben, also müsste es immer noch Cuxhavener geben, die ihn und seine Familie kennen“ sagt Corinna Meiß. Ihre Hoffnung richtet sich dabei auf die Tochter Waldemars, Gabriele. „Meine Kundin, Carol Hewitt, freut sich sehr auf die Kontaktaufnahme. Vieles in der Familiengeschichte ist noch mit Fragezeichen versehen, was aber nur von einem Insider beantwortet werden kann.“ Hoffnung setzt sie auch auf die Brüder Richard Thodes (John Peter, Adolf Julius, Karl Martin) und deren Nachkommen.

Unter anderem würden die Nachkommen gerne herausfinden, ob der Vorfahr Johann Peter Thode wirklich während des Deutsch-Dänischen Kriegs Waffen geschmuggelt hat und dafür festgenommen worden ist. Er soll

Todesanzeige für J. P. Thode (unten) 1894 im Cuxhavener Tageblatt.

auch ein eigenes Segelschiff besitzen haben. Wer Hinweise geben kann, melde sich bei Corinna Meiß unter Telefon (0 53 21) 3 98 85 14 oder per E-Mail unter info@woerteragentur.com. (mr)